



Schon am Samstag trafen sich die Kinder der Gemeinde, um den Altarschmuck herzurichten und auch in weiteren Räumen der Kirche den Erntedank-Tag zu veranschaulichen. Unter fachkundiger Anleitung einer der Religionslehrerinnen wurden Obst und Gemüse, Wein und Brot, Blumen und Weinlaub zusammengetragen und zu einem tollen Altarschmuck verarbeitet. Kurz vor dem Abschluss wurden die fleißigen HelferInnen auf ein Foto "gepackt", welches der Vorsteher per Handy unserem Apostel mit einem lieben Willkommensgruß noch am gleichen Tag zukommen ließ. Zum Erntedanktag 2016 diente Apostel Clément Haeck dann am Sonntag, den 2. Oktober den nahezu 160 Gottesdienstteilnehmern in der Gemeinde Schifferstadt und per Telefonübertragung verbunden mit dem Bibelwort aus Hiob 28, Vers 24: "Denn er sieht die Enden der Erde und schaut alles, was unter dem Himmel ist." In diesem Gottesdienst erhielt unser jüngstes Gemeindemitglied Lea Sophie die Gabe des Heiligen Geistes (Heilige Versiegelung).

Zu Beginn seiner Predigt ging der Apostel auf den Begriff des Dankens ein und betonte die Notwendigkeit, für alles zu danken, dass Gott für uns in Liebe getan hat. Gott ist perfekt und jede seiner Taten sind unfehlbar; gerade deswegen sollen wir über das wachen, was Gott uns anvertraut hat: SEINE Schöpfung. Schon alleine das ist ein Grund für uns, Gott täglich zu danken und uns zu fragen, wie wir mit all dem uns von ihm Anvertrauten umgehen. Ein einzigartiges Erntedank-Fest steht uns bevor: die Wiederkunft Jesu Christi. Sicher sind die Worte Hiob sehr bekannt: "*Der HERR hat's gegeben, der HERR hat's genommen; der Name des HERRN sei gelobt!*" (Hiob 1, aus V. 21). Um wie viel bedeutsamer aber ist sein Ausspruch, der gerade in unsere Zeit hineinwirkt: "*Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt,...*" (Hiob 19, V. 25). Schon heute werden wir durch das Heilige Abendmahl darauf vorbereitet, in welchem wir die geistliche Schöpfung Gottes erleben dürfen.

Der Vorsteher der Gemeinde, Hirte Michael Binder, ging in seiner Predigtzugabe auf die Möglichkeit ein, unseren Dank gegenüber Gott zu zeigen: Das Einsetzen der uns von Gott gegebenen Gaben und Fähigkeiten in seinem Werk, egal in welcher Art und Weise. Im weiteren Mitdienen wies der Bezirksälteste Erwin Deubel darauf hin, dass es wichtig ist, für alles "Alltägliche"

und für uns Selbstverständliche zu danken: Das trinkbare Leitungswasser, die saubere Luft und vieles mehr.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Gemeindechor sowie den Kindern der Gemeinde.

Der Einladung zum Gottesdienst folgend, lies es sich der Ortsbürgermeister von Limburgerhof, Herr Dr. Peter Kern, begleitet von seiner Ehefrau, nicht nehmen, am Schluss auch einige Worte an die Gottesdienstteilnehmer zu richten. Besonders gefreut hat er sich, dass er ehemalige Gemeindemitglieder aus Limburgerhof in dieser Gemeinde gesehen hat und wünscht einem Jeden, dass er sich auch in dieser Gemeinde wohlfühlt und seine "neue" Heimat gefunden hat. Besonders angetan hatten es Dr. Kern die Lieder, insbesondere aus dem Gesangbuch. Seiner Bitte um den Erwerb eines Gesangbuches entsprechend erhielt er nicht nur ein Gesangbuch, sondern "packte" sozusagen obendrauf noch ein Chorliederbuch und eine aktuelle Ausgabe des "Katechismus der Neuapostolischen Kirche".

Nach dem Gottesdienst wurden bei einem Umtrunk alte Erinnerungen aufgefrischt und viele intensive, herzliche Gespräche miteinander geführt.

2. Oktober 2016

